

Deutsch-französische Bildungszusammenarbeit: NRW verlängert Kooperation mit der französischen Akademie Provence-Alpes-Côte d'Azur

23.11.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die nordrhein-westfälische Schulministerin Yvonne Gebauer hat mit ihrer Unterschrift die Verlängerung der Kooperation zwischen dem Ministerium für Schule und Bildung und der französischen Akademie Provence-Alpes-Côte d'Azur besiegelt. Durch den Zusammenschluss der beiden französischen Akademien Aix-Marseille und Nizza kooperiert das Schulministerium nun mit einer großen Region im Südosten Frankreichs.

Ministerin Gebauer: *„Die Verlängerung unserer Kooperation mit einer vergrößerten und attraktiven französischen Region eröffnet den Schülerinnen und Schülern aus Nordrhein-Westfalen noch mehr Chancen auf einen Schüleraustausch oder einen Aufenthalt in einem französischen Betrieb. Junge Menschen aus beiden Ländern profitieren von unserer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und erhalten Einblicke in Kultur und Alltag, während sie nebenbei ihre Sprachkenntnisse vertiefen können.“*

Mit der Verlängerung der Kooperation werden erstmals nun auch allgemeinbildende Schulen einbezogen. Seit 2008 besteht zwischen dem Ministerium für Schule und Bildung und der französischen Akademie Aix-Marseille bereits eine enge Zusammenarbeit im berufsbildenden Bereich. Dazu Ministerin Gebauer: *„Neben dem Schüleraustausch können wir auf ein weiteres Ergebnis unserer Zusammenarbeit stolz sein: Der neu erarbeitete Qualitätsrahmen und Leitfaden für Berufskollegs zur Durchführung von Lernaufenthalten und Praktika im Ausland ist eine konkrete Umsetzung unserer Kooperationsvereinbarung und damit letztlich ein Produkt der langjährigen guten Zusammenarbeit zwischen nordrhein-westfälischen Berufskollegs und französischen Lycées professionnels.“* Der Qualitätsrahmen liegt nun erstmalig auch in französischer Übersetzung vor.

Akademien sind in Frankreich Schulaufsichtsbehörden, die dem französischen Bildungsministerium unterstellt sind. Sie sind in ihrem Einzugsgebiet sowohl für den schulischen als auch für den hochschulischen Bereich zuständig. Ziel der Kooperation mit Nordrhein-Westfalen ist, die Mobilität von jungen Menschen in der Ausbildung im deutsch-französischen und europäischen Wirtschaftsraum zu fördern und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zu festigen.

Frankreich ist ein Schwerpunktland in der internationalen Zusammenarbeit des Schulministeriums. Zahlreiche Projekte im Bereich der Förderung der Sprache und im Bereich des Austausches, der Mobilität im schulischen und beruflichen Bildungsbereich kennzeichnen bereits seit Jahren den engen und kontinuierlichen Austausch.

Das Ministerium pflegt darüber hinaus noch Kooperationen mit den Akademien von Lille und Versailles.

Quelle: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Redaktion: 23.11.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen, Berufs- und Weiterbildung

[Zurück](#)

Weitere Informationen

